

Anhaltende Wachstumsdynamik und überproportionale Steigerung der Profitabilität

- **Nettoverkaufsertrag legt in ersten neun Monaten um 4,0 Prozent zu¹, wiederkehrender EBITDA² um 9,0 Prozent**
- **Nettoverkaufsertrag steigt im 3. Quartal um 4,9 Prozent¹, wiederkehrender EBITDA² um 6,4 Prozent**
- **Ziele für 2019 bestätigt**
- **Ernennung Chief Sustainability Officer**

Leistungsausweis für die ersten neun Monate 2019

Konzern (in Millionen CHF)	9M 2019	9M 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	20 200	20 634	-2,1	4,0
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	4 543	4 351	4,4	9,0

Leistungsausweis für das 3. Quartal 2019

Konzern (in Millionen CHF)	Q3 2019	Q3 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	7 142	7 362	-3,0	4,9
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16)	1 881	1 867	0,8	6,4

Jan Jenisch, CEO: „Im dritten Quartal haben wir zum fünften Mal in Folge unsere Profitabilität überproportional steigern können. Damit sind wir auf Kurs, alle unsere Ziele für 2019 zu erreichen. Ich möchte allen unseren Mitarbeitenden dafür danken, dass sie die Strategie 2022 mit Nachdruck umsetzen und sehr gute Ergebnisse erzielt haben.“

Dank unserer finanziellen Disziplin generieren wir Wert und machen deutliche Fortschritte sowohl bei der Cash Conversion als auch bei der Reduktion unserer Verschuldung. Wir erwarten, dass sich die positive Dynamik im vierten Quartal fortsetzt und sind zuversichtlich, dass wir auch im Gesamtjahr eine starke Performance erreichen und unsere Bilanz weiter nachhaltig stärken werden.

Mit der Ernennung des ersten Chief Sustainability Officers als Mitglied der Konzernleitung haben wir unsere Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit weiter gestärkt. Damit bekräftigen wir unser Bekenntnis zu einem unfallfreien Arbeitsumfeld und wollen verstärkt zu einem CO₂-neutralen und vollständig recycelbaren Bauen beitragen.“

¹ auf vergleichbarer Basis

² auf vergleichbarer Basis, vor Anwendung von IFRS 16

NETTOVERKAUFSETRAG WÄCHST IN ALLEN REGIONEN IM DRITTEN QUARTAL

Alle Regionen und alle vier Segmente konnten den Nettoverkaufsertrag im Berichtsquartal steigern, gestützt auf die solide weltweite Nachfrage, insbesondere in reifen Märkten. Seit Jahresanfang hat das Unternehmen sieben Ergänzungsakquisitionen unterzeichnet, zuletzt im Oktober in Grossbritannien. Damit forciert LafargeHolcim das Wachstum entsprechend seiner Strategie 2022 – „Building for Growth“.

FÜNFTES QUARTAL MIT ÜBERPROPORTIONALEM WACHSTUM DES WIEDERKEHRENDEN EBITDA²

Der wiederkehrende EBITDA² legte im Berichtsquartal in allen Segmenten und in vier der fünf Regionen zu. In Nordamerika und Europa wuchs der wiederkehrende EBITDA² um 6,9 Prozent bzw. 7,1 Prozent, getrieben durch Volumensteigerungen und eine positive Preisdynamik.

LEISTUNGS AUSWEIS NACH REGIONEN

Die Region Europa verzeichnete vor dem Hintergrund guter Nachfrage erneut ein sehr starkes Quartal. Die Margen verbesserten sich dank einer positiven Preisentwicklung und operativer Effizienz weiter. Der britische Markt war robust trotz Anzeichen eines Nachfragerückgangs im Zusammenhang der aktuellen politischen Entwicklung.

Nordamerika erwirtschaftete ein starkes Ergebnis und konnte die Absatzmengen in allen Segmenten steigern. Die positive Preisdynamik und der nachlassende Kostendruck förderten das profitable Wachstum in den USA, während sich das Marktumfeld in Kanada abschwächte.

Die Region Lateinamerika stabilisierte sich im dritten Quartal bei gutem Leistungsausweis in Kolumbien und erhöhtem Zementabsatz in Brasilien. In Mexiko und Ecuador zeigten sich die Märkte verhaltener. Diese Herausforderungen wurden dank effektivem Kosten- und Preismanagement teilweise ausgeglichen.

In der Region Asien Pazifik verbesserten sich die Margen im dritten Quartal deutlich. In Indien wurden trotz schwächerer Nachfrage gute Fortschritte erzielt, was auf die Preisbildung und die nachlassende Kosteninflation zurückzuführen ist. Wirkungsvolle Turnaround-Initiativen stützten den robusten Leistungsausweis in Australien. China leistete im dritten Quartal erneut einen positiven Beitrag.

Mit anhaltenden Turnaround-Massnahmen in der Region Naher Osten und Afrika konnte das herausfordernde Umfeld in wichtigen Märkten teilweise kompensiert werden. In Algerien und Ägypten hielten die schwierigen Marktbedingungen an. Südafrika, Irak und Jordanien verbesserten sich hingegen.

² auf vergleichbarer Basis, vor Anwendung von IFRS 16

NACHHALTIGKEIT WEITER STÄRKEN

Im dritten Quartal kündigte LafargeHolcim an, in Europa CHF 160 Millionen in die Verbesserung seiner CO₂-Bilanz zu investieren. Ziel ist es, die jährlichen CO₂-Emissionen in Europa bis 2022 auf vergleichbarer Basis um weitere 15 Prozent, entsprechend drei Millionen Tonnen CO₂, zu reduzieren.

In einem weiteren wegweisenden Schritt hat LafargeHolcim in der Konzernleitung die Position des Chief Sustainability Officer geschaffen. Damit intensiviert das Unternehmen seine Bemühungen in den Bereichen Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Corporate Social Responsibility, in denen es zum Branchenführer aufsteigen will.

AUSBLICK

Die positive Dynamik der ersten neun Monate wird sich voraussichtlich im vierten Quartal fortsetzen:

- Anhaltendes Marktwachstum in Nordamerika
- Geringere, aber sich stabilisierende Zementnachfrage in Lateinamerika
- Anhaltendes Nachfragewachstum in den meisten Ländern Europas
- Herausforderndes Marktumfeld in der Region Naher Osten und Afrika
- Anhaltendes Nachfragewachstum in Asien Pazifik

Basierend auf diesen Trends und der erfolgreichen Umsetzung der Strategie 2022 werden die zuvor kommunizierten Ziele für 2019 bestätigt:

- Wachstum des Nettoverkaufsertrags von 3 bis 5 Prozent auf vergleichbarer Basis
- Wachstum des wiederkehrenden EBITDA vor IFRS 16 von mindestens 5 Prozent auf vergleichbarer Basis
- Zielwert von deutlich unter 2x³ für das Verhältnis von Nettoverschuldung zu wiederkehrendem EBITDA per Ende 2019
- Deutlich verbesserte Cash Conversion
- Investitionen und Ergänzungsakquisitionen von unter CHF 2 Milliarden

³ Vor Anwendung von IFRS 16 und zu konstanten Wechselkursen

WICHTIGE KENNZAHLEN

Konzern – 3. Quartal 2019	2019	2018	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	7 142	7 362	-3,0	4,9
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	1 881	1 867	0,8	6,4
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16) (Mio. CHF)	1 985			

Konzern – 9 Monate	2019	2018	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag (Mio. CHF)	20 200	20 634	-2,1	4,0
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	4 543	4 351	4,4	9,0
Wiederkehrender EBITDA (nach IFRS 16) (Mio. CHF)	4 863			

Konzernergebnis nach Segmenten	9M 2019	9M 2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	156,4	165,4	-5,5	0,7
Nettoverkaufsertrag Zement (CEM) (Mio. CHF)	13 294	13 573	-2,1	5,5
Wiederkehrender EBITDA CEM (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	3 551	3 449	3,0	7,9
Wiederkehrende EBITDA-Marge CEM (vor IFRS 16) (%)	26,7	25,4		
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	202,4	205,3	-1,4	-0,4
Nettoverkaufsertrag Zuschlagstoffe (AGG) (Mio. CHF)	3 105	3 091	0,4	3,1
Wiederkehrender EBITDA AGG (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	653	631	3,5	5,4
Wiederkehrende EBITDA-Marge AGG (vor IFRS 16) (%)	21,0	20,4		
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	36,1	38,0	-5,0	-1,5
Nettoverkaufsertrag Transportbeton (RMX) (Mio. CHF)	4 002	4 111	-2,7	0,4
Wiederkehrender EBITDA RMX (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	181	135	33,6	30,8
Wiederkehrende EBITDA-Marge RMX (vor IFRS 16) (%)	4,5	3,3		
Nettoverkaufsertrag Lösungen & Produkte (SOP) (Mio. CHF)	1 702	1 787	-4,7	2,0
Wiederkehrender EBITDA SOP (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	159	137	15,9	31,6
Wiederkehrende EBITDA-Marge SOP (vor IFRS 16) (%)	9,3	7,7		

LEISTUNGS AUSWEIS NACH REGIONEN: 9 MONATE

Asien Pazifik	2019	2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	54,7	66,6	-17,9	-1,9
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	20,4	23,6	-13,6	-2,9
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	7,4	9,3	-21,0	-1,3
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	4 879	5 576	-12,5	1,6
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	1 254	1 151	9,0	17,5

Europa	2019	2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	35,4	33,9	4,3	4,3
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	89,1	91,0	-2,0	-2,1
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	14,6	14,3	1,7	1,6
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	5 836	5 692	2,5	6,4
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	1 170	1 079	8,4	12,6

Lateinamerika	2019	2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	18,7	18,9	-1,4	-1,4
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	3,1	2,7	15,7	15,7
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	3,8	4,2	-9,8	-9,8
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	1 973	2 126	-7,2	4,4
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	669	739	-9,4	-1,7

Naher Osten und Afrika	2019	2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	26,8	26,9	-0,6	-0,6
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	5,0	6,7	-25,2	-25,2
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	2,8	3,1	-8,5	-8,5
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	2 189	2 306	-5,1	0,9
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	490	566	-13,3	-6,6

Nordamerika	2019	2018	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	15,8	14,9	6,1	6,1
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	84,8	81,3	4,2	3,7
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	7,6	7,2	6,7	0,1
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	4 755	4 366	8,9	5,7
Wiederkehrender EBITDA (vor IFRS 16) (Mio. CHF)	1 192	1 113	7,1	4,4

ÜBERLEITUNG ZUM KONZERNABSCHLUSS

Überleitungsrechnung der Ergebnisse zur konsolidierten Erfolgsrechnung von LafargeHolcim

Mio. CHF	9M 2019	9M 2018
Wiederkehrender EBITDA*	4 863	4 351
Betriebliche Abschreibungen und Wertminderungen**	(1 824)	(1 668)
Restrukturierungs-, Prozess-, Implementierungs- und andere Einmalkosten	(101)	(354)
Betriebsgewinn	2 938	2 329

* Einschliesslich Effekt von CHF 320 Mio. aus IFRS 16 Leases im Jahr 2019

** Einschliesslich Effekt von CHF (286) Mio. aus IFRS 16 Leases im Jahr 2019

WEITERE INFORMATIONEN

Definitionen von nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen

In dieser Medienmitteilung werden einige nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von LafargeHolcim besser zu beschreiben. Vollständige Definitionen zu diesen Nicht-GAAP-Kennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Analystenpräsentation:

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen des dritten Quartals ist unter www.lafargeholcim.com abrufbar.

Telefonkonferenz für Medien: 9:00 Uhr

Schweiz: +41 58 310 5000

Frankeich: +33 1 7091 8706

GB: +44 207 107 0613

USA: +1 631 570 5613

Telefonkonferenz für Analysten: 10:00 Uhr

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim ist der führende globale Anbieter von Baustoffen und Baulösungen. Das Unternehmen ist in vier Segmenten aktiv: Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton sowie Lösungen & Produkte.

Mit führenden Positionen in allen Teilen der Welt und einer ausgeglichenen Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten bietet LafargeHolcim ein umfangreiches Portfolio von hochwertigen Baustoffen und Lösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden weltweit bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen – vom Hausbau bis zu grossen Infrastrukturprojekten. Die Nachfrage nach Baustoffen und Lösungen von LafargeHolcim wird durch das weltweite Bevölkerungswachstum, die Urbanisierung, durch verbesserte Lebensstandards und nachhaltiges Bauen getrieben. Der Konzern beschäftigt etwa 75 000 Mitarbeitende in rund 80 Ländern. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.lafargeholcim.com

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter www.lafargeholcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.